

## **MODUL - Kennzeichnung**

Modulbezeichnung:	<b>Analoge Negativ-und Positivverfahren</b>
Modulbereich:	EK
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	ein Semester

## **Modulverantwortlichkeit**

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Rudolf Schäfer

## **Modulverwendbarkeit**

Studiengänge:	Master Photographie, 120 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	1-3 Semester
Modulart:	Wahlpflicht
Benotung:	Modulnote
Anteil Modulnote an Abschlussnote:	20/120

## **Lern- und Qualifikationsziele**

Modulschwerpunkt: Analoge Instrumente

Fachliche und methodische Kompetenz:

- praktische und theoretische Kenntnisse über die Historie der Positiv-und Negativverfahren
- Realisierung eines freien fotografischen Projekts unter Verwendung einer analogen Technik
- Experimentelle Anwendung analoger Positiv-und Negativverfahren

Handlungskompetenzen:

- Sicherer Umgang mit fotohistorischen Entwicklungstechniken (chemisch-analoge Entwicklung) zur Bilderzeugung
- Identifizierung fotohistorischer Techniken und ihre historische Einordnung
- Kompetenz in analoger Aufnahmetechnik

## **Lerninhalte**

In diesem Modul steht die Vermittlung tiefgreifender Kenntnisse von den Anfängen der Fotografie, über Techniken, Gattungen und den wichtigsten ProtagonistInnen des 19. und ausgehenden 20. Jahrhunderts im Focus. Dabei wird Fotografie sowohl als künstlerische Formulierung als auch als historischer und sozialwissenschaftlicher Beleg behandelt. Positiv-und Negativverfahren werden praktisch gelehrt und geübt.

## Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	60	15/4	SS und/oder WS
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt, Labor, Pleinair)	314		SS und/oder WS
Vorlesung	6	3/2	SS und/oder WS
Seminar	15	15/1	SS und/oder WS
Übung	15	15/1	SS und/oder WS
Selbststudium (Literatur, Veranstaltungen, Recherche)	90		SS und/oder WS

## Teilnahmevoraussetzungen

Obligatorisch:	keine Angaben
Wünschenswert:	Kooperation mit der Stiftung Moritzburg - Kunstmuseum des Landes Sachsen-Anhalt o.a. fotografischen Sammlungen, Belegung des Moduls „Fotogeschichte und Analyse“.

## Modulvorleistungen

keine Angaben

## Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Projekt mit Dokumentation und Präsentation P <ul style="list-style-type: none"><li>• Bildserie von mindestens 12 Fotografien in Anwendung analoger Technik</li><li>• ausführliche Projektdokumentation, auf Datenträger und Print (10-20 Seiten A4)</li><li>• Teilnahme an integrierten Sonderveranstaltungen (Workshops, Exkursionen, Vorträgen, Gastvorlesungen, Konsultationen etc.)</li><li>• das Modul wird jeweils mit einer hochschulöffentlichen Präsentation der Arbeit zu einem festgelegten Zeitpunkt in der 15. Semesterwoche abgeschlossen</li></ul>
1.Wiederholung:	Neues Projekt mit gleichem Umfang im folgenden Semester P
Anteil an Modulnote:	100 %
Termin der Modulleistung:	Semesterwochen
1.Wiederholungstermin:	nächstes Sommer-/Wintersemester

### **Studentischer Arbeitsaufwand**

500 Stunden

### **Kreditpunkte**

20 ECTS

### **Sprache**

Deutsch

### **Literatur und Vorbereitungsempfehlung**

- Ansel Adams, mit Robert Baker, *Das Positiv*, Christian, München, 1983
- Ansel Adams, mit Robert Baker, *Das Negativ*, Christian, München, 1989
- Ansel Adams, mit Robert Baker, *Die Kamera*, Christian, München, 1989
  
- Josef Maria Eder, Unter Mitw. von O. V. Krumpel, *Rezepte, Tabellen und Arbeitsvorschriften für Photographie und Reproduktionstechnik*, Knapp, Halle (Saale), 1948
- Josef Maria Eder, *Das Pigmentverfahren, Öl-, Bromöl- und Gummidruck, Lichtpaus- und Einstaubverfahren mit Chromaten, Pinatypie, Kodachrom, Hydrotypie, Kopierverfahren mit farbengebenden organischen Verbindungen, Diazotypverfahren, Bilder mit gerbenden und chromogenen Entwicklern und künstlichen Harzen*, Knapp, Halle (Saale), 1926
- Josef Maria Eder, *Ausführliches Handbuch der Photographie / von Josef Maria Eder Bd. 1, Teil 1: Geschichte der Photographie*, Knapp, Halle (Saale), 1932

### **Hinweise**

Das Semester wird mit einer Gesamtpräsentation der individuellen Modellprojekte und deren Dokumentation abgeschlossen. Es können mit im Zusammenhang stehenden Modulen anderer Studiengänge erworbene ECTS Punkte und Benotungen angerechnet werden.

**Status: 16.05.2012 (Schäfer)**

## MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	<b>Leadership am Bildermarkt</b>
Modulbereich:	BK
Modulform:	Kompaktmodul
Laufzeit:	ein Semester

## Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Rudolf Schäfer

## Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Master Photographie, 120 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	1-3 Semester
Modulart:	Wahlpflicht
Benotung:	Modulnote
Anteil Modulnote an Abschlussnote:	10/120

## Lern- und Qualifikationsziele

Modulschwerpunkt: Fotomarketing

Fachliche und methodische Kompetenz:  
Kenntnisse zum Vertrags,- Urheber-und Medienrecht  
gewerblicher Bilderverkauf  
Ausstellungskompetenz

Handlungskompetenzen:

- Vertragsgestaltung zur Vergabe von Nutzungsrechten
- Strategien und Handlungsabläufe zum Eigenmarketing
- Arbeiten mit Bildredaktionen, Agenturdatenbanken und Stockpools

## Lerninhalte

Fotografie in Kunst, Design, Wissenschaft und Wirtschaft. Vermarktungsstrategien und Fachwissen am Bildermarkt. Effizienzsteigerung im Bildbetrieb. Erkundung praktikabler Überlebensstrategien für die Zukunftsmärkte.

Lehrangebot, zur Klärung von Berufs- und branchenspezifischen Fragen. (Kalkulation von Honoraren, Urheberrecht, Nutzungsrecht, Versicherungsschutz, Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen usw.). Studie und Analyse des aktuellen Bildermarktes.

## Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	30	15/2	SS und/oder WS
Selbstständige Projektarbeit	135		SS und/oder WS
Vorlesung	15	15/1	SS und/oder WS
Seminar	15	15/1	SS und/oder WS
Übung			SS und/oder WS
Selbststudium (Literatur, Recherche, Veranstaltungen)	55		SS und/oder WS

## Teilnahmevoraussetzungen

Obligatorisch:	keine Angaben
Wünschenswert:	keine Angaben

## Modulvorleistungen

keine Angaben

## Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	<p>Projekt oder Referat mit Dokumentation und Präsentation P/R</p> <ul style="list-style-type: none"><li>– Konzeption und Realisierung von realen oder fiktiven Selbstmarketingprojekten (z.B. Ausstellung, Webseite, Kataloge o.ä.)/ Referat ca. 20-30 Seiten A4</li><li>– Teilnahme an integrierten Sonderveranstaltungen (Workshops, Exkursionen, Vorträgen, Gastvorlesungen, Konsultationen etc.)</li><li>– ausführliche Projektdokumentation, auf Datenträger und Print (10-20 Seiten A4)</li></ul>
	<p>das Modul wird jeweils mit einer hochschulöffentlichen Präsentation der Arbeit zu einem festgelegten Zeitpunkt in der 15. Semesterwoche abgeschlossen</p>
1.Wiederholung:	Neues Projekt/Referat mit gleichem Umfang im folgenden Semester P/R
Anteil an Modulnote:	100 %
Termin der Modulleistung:	Semesterwochen, vorlesungsfreie Zeit nach Absprache
1.Wiederholungstermin:	nächstes Sommer-/Wintersemester

### **Studentischer Arbeitsaufwand**

250 Stunden

### **Kreditpunkte**

10 ECTS

### **Sprache**

Deutsch

### **Literatur und Vorbereitungsempfehlung**

- Wolfgang Maassen, BFF Handbuch Basiswissen, BFF, Bund Freischaffender Foto-Designer, Stuttgart-2010
- Wolfgang Maassen, BFF Handbuch Verträge : Vertragsmuster, Formulare und Musterbriefe ; für Fotografen, für Bildagenturen, für Repräsentanten, für Werbeagenturen, für alle, die mit Fotografen zu tun haben BFF, Bund Freischaffender Foto-Designer, Stuttgart 2006
- Robert Kneschke, Stockfotografie : Geld verdienen mit eigenen Fotos, (erfolgreich Bilder über das Internet verkaufen; Ausrüstung, Motivwahl und die Arbeit mit Models; von der Organisation bis zur Lizenzierung), mitp, Verlag-Gruppe Hüthig, Jehle, Rehm, Hamburg, 2010

### **Hinweise**

Das Wahlpflichtmodul (10 ECTS) wird mit einem anderen EK Wahlpflichtmodul (20 ECTS) oder zwei BK Wahlpflichtmodulen (10 ECTS) kombiniert. Es können mit im Zusammenhang stehenden Modulen anderer Studiengänge erworbene ECTS Punkte und Benotungen angerechnet werden.

**Status: 16.05.2011 (Schäfer)**

## MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	<b>Bildprojekt</b>
Modulbereich:	EK
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	ein Semester

## Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Rudolf Schäfer

## Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Master Photographie, 120 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	2-3 Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote
Anteil Modulnote an Abschlussnote:	20/120

## Lern- und Qualifikationsziele

Modulschwerpunkt: Mediengestaltung und Fotografie

Fachliche und methodische Kompetenz:

- Realisierung eines komplexen fotografischen Projektes im medialen Aufgabenkreis wie z.B. Web, Social Network usw.
- eigenständige Konzeption und Realisierung
- praktische Erfahrung im Umgang mit der fotografischen Verwendung in zeitgenössischen Medien

Handlungskompetenzen:

Fähigkeit zur konzeptionellen fotografischen Abwicklung

Sicherer Umgang mit Aufnahme- und Ausgabetechnik für die Medien (Web, Print, Video)

Bewältigung komplexer gestalterisch - künstlerischer bzw. technischer Aufgabenstellungen

## Lerninhalte

In diesem Modul bewältigen die Studierenden eigenständig komplexe Bildprojekte (Fotobücher, Webseiten, Magazine, Videopräsentationen, Kurzfilme, Bildspracheentwicklungen, usw.) evtl. auch als Modellprojekt zur Master Thesis. Das Bildprojekt sollte die aktuelle Problematik der modernen Mediengestaltung im Kontext der Fotografie untersuchen. Die Auseinandersetzung mit aktuellen und historischen designspezifischen Diskursen zur Fotografie entwickelt die Fähigkeit, fotografische Gestaltung und mediale Realisierung plausibel zu verbinden. Der praxisbezogene und kritische Umgang mit fotografischen Sujets wird erprobt. Der Arbeitsprozess wird in regelmäßigen Einzel- oder Gruppenkonsultationen evaluiert und beraten.

## Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	30	15/2	SS und/oder WS
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt, Pleinair)	380		SS und/oder WS
Selbststudium (Literatur, Treffen, Veranstaltung)	90		SS und/oder WS

## Teilnahmevoraussetzungen

Obligatorisch:	Das Modul kann nur parallel mit der Belegung eines Projektes aus dem Modulbereich BK belegt werden.
Wünschenswert:	Es wird erwartet, dass der Studierende in den Studienateliers während der Vorlesungszeit studierend präsent ist.

## Modulvorleistungen

abgeschlossenes erstes Mastersemester

## Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Projekt mit Dokumentation und Präsentation P <ul style="list-style-type: none"><li>• Bildserie, Fotoessay, Fotoreportage o.ä. im medialen Kontext wie Bilderbuch, Album, Kalender, Zeitung, Magazin, Katalog, Webseite, Kurzfilm, Posterserie usw.</li><li>• ausführliche Projektdokumentation, auf Datenträger und Print (10-20 Seiten A4)</li><li>• Teilnahme an integrierten Sonderveranstaltungen (Workshops, Exkursionen, Vorträgen, Gastvorlesungen, Konsultationen etc.)</li><li>• das Modul wird jeweils mit einer hochschulöffentlichen Präsentation der Arbeit zu einem festgelegten Zeitpunkt in der 15. Semesterwoche abgeschlossen</li></ul>
1.Wiederholung:	Neues Projekt mit gleichem Umfang im folgenden Semester P
Anteil an Modulnote:	100 %
Termin der Modulleistung:	Semesterwochen, vorlesungsfreie Zeit nach Absprache
1.Wiederholungstermin:	nächstes Sommer-/Wintersemesters

## Studentischer Arbeitsaufwand

500 Stunden

### **Kreditpunkte**

20 ECTS

### **Sprache**

Deutsch

### **Literatur und Vorbereitungsempfehlung**

Literaturempfehlungen ergeben sich evtl. aus dem Tutorprojekt und dem vom Studierenden definierten Bildprojekt

### **Hinweise**

Für dieses Modul gilt es Folgendes zu beachten:

Das Semester besteht aus einem praktisch gestalterischen Bildprojekt (20 ECTS) und es wird den Studierenden empfohlen, das individuell zu definierende Tutorprojekt zu realisieren (10 ECTS). Es können mit im Zusammenhang stehenden Modulen anderer Studiengänge erworbene ECTS Punkte und Benotungen angerechnet werden.

**Status: 16.05.2012 (Schäfer)**

## MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	<b>Digitales Management</b>
Modulbereich:	EK
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	ein Semester

## Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Rudolf Schäfer

## Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Master Photographie, 120 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	1-3 Semester
Modulart:	Wahlpflicht
Benotung:	Modulnote
Anteil Modulnote an Abschlussnote:	30/120

## Lern- und Qualifikationsziele

Schwerpunkt: Fotografie im Zeitalter digitaler Reproduzierbarkeit

Fachliche und methodische Kompetenz:

komplexe Digitalisierungsprojekte (Aufnahme, Bildbearbeitung, Ausgabe)  
professionelle Anwendung digitaler Aufnahmetechniken (Einzelbild, Bewegtbild)  
Bildbe- und -verarbeitung (digitale Dunkelkammer)  
Digitale Distribution

Handlungskompetenzen:

Fähigkeit zur multifunktionalen Nutzung digitaler Aufnahme- und Ausgabetechnik  
Sicherer Umgang mit einem farbkonsistenten Workflow  
zukunftsorientiertes Archivieren und Dateiverwaltung

## Lerninhalte

Projektbezogenen technischen Schulungen, Vorträge und Workshops begleiten den Bildprojektteil und bilden die Grundlage des Moduls. Fotografie vor dem Hintergrund der multimedialen Inszenierung und ihrer totalen Manipulierbarkeit wird praktisch und theoretisch hinterfragt. Das Erwerben der Schlüsselkompetenzen von zukunftsorientiertem Archivieren, publikumswirksamen Präsentieren und die Entwicklung digitaler Anwendungen mit fotografischen Bildern bildet das Zentrum der Lehrveranstaltungen.

## Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	60	15/4	SS und/oder WS
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt, Pleinair)	514		SS und/oder WS
Vorlesung	6	3/2	SS und/oder WS
Seminar	15	15/1	SS und/oder WS
Übung	15	15/1	SS und/oder WS
Selbststudium (Literatur, Recherche)	140		SS und/oder WS

## Teilnahmevoraussetzungen

Obligatorisch:	keine Angaben
Wünschenswert:	Kooperationsprojekt mit dem Master MMVR. Es wird erwartet, dass der Studierende in den Studienateliers während der Vorlesungszeit studierend präsent ist.

## Modulvorleistungen

keine Angaben

## Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Projekt mit Dokumentation und Präsentation P <ul style="list-style-type: none"><li>der gestalterische Teil besteht aus einem praktisch und fotografischen Projekt im Kontext digitaler Werkzeuge</li><li>Teilnahme an integrierten Sonderveranstaltungen (Workshops, Exkursionen, Vorträgen, Gastvorlesungen, Konsultationen etc.)</li><li>ausführliche Projektdokumentation, auf Datenträger und Print (10-20 Seiten A4)</li></ul> <p>das Modul wird jeweils mit einer hochschulöffentlichen Präsentation der Arbeit zu einem festgelegten Zeitpunkt in der 15. Semesterwoche abgeschlossen</p>
1. Wiederholung:	Neues Projekt mit gleichem Umfang im folgenden Semester P
Anteil an Modulnote:	100 %
Termin der Modulleistung:	Semesterwochen
1. Wiederholungstermin:	nächstes Sommer-/Wintersemester

## Studentischer Arbeitsaufwand

750 Stunden

## Kreditpunkte

30 ECTS

## Sprache

Deutsch

## Literatur und Vorbereitungsempfehlung

- Hubertus von Amelnxen, Stefan Iglhaut, Florian Rötzer, Fotografie nach der Fotografie, Verlag der Kunst Dresden, 1995
- Ang Tom, Digitale Fotografie und Bildbearbeitung, Dorling Kindersley, London, 2002
- Andreas Kunert, Farbmanagement in der Digitalfotografie, Edition ProfiFoto, mitp, 2006
- Helmut Kraus, Scans, Prints & Proofs. Galileo Press, Bonn, 2001
- Deutsche Forschungsgemeinschaft, Wissenschaftliche Literaturversorgungs- und Informationssysteme (LIS): DFG-Praxisregeln „Erschließung und Digitalisierung“, Stand 2009  
<http://www.dfg.de/foerderung/programme/infrastruktur/lis/veroeffentlichungen/index.html#micro194301>
- Dietmar Wueller, Digipix- Leitfaden digitale Fotografie, European Color Initiative & adf, Arbeitskreis digitale Fotografie, Stand 2004 <http://www.adf.de/themen/digipix3.html>

## Hinweise

Das Semester besteht u.a. aus Blockveranstaltungen mit Vertretern der künftigen Berufsfelder aus den Bereichen Bildrezeption, Bildvermittlung und Bildproduktion. In Kooperation mit dem designwissenschaftlichen Masterstudiengang „Design Studies“ werden ausgewählte Seminare angeboten. Das Semester wird mit einer Gemeinschaftspräsentation abgeschlossen.

**Status: 16.05.2012 (Schäfer)**

## MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	<b>Fotogeschichte und Analyse</b>
Modulbereich:	BK
Modulform:	Kompaktmodul
Laufzeit:	ein Semester

## Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Rudolf Schäfer

## Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Master Photography, 120 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	1-3 Semester
Modulart:	Wahlpflicht
Benotung:	Modulnote
Anteil Modulnote an Abschlussnote:	10/120

## Lern- und Qualifikationsziele

Schwerpunkt: Fotogeschichte auf dem Hintergrund der Medienentwicklung

Fachliche und methodische Kompetenz:

technische und soziale Hintergründe fotografischer Materialien  
Zuordnung von Zeitgeschichte und Fotografie  
Kenntnis der Mediengeschichte und Medienarten

Handlungskompetenzen:

- Erfassen sozialer, gesellschaftlicher und technischer Ursachen von Bildsprachen
- Strategien und Handlungsabläufe der historischen und aktuellen Bildfindungen
- Erkennen von Chancen und Risiko beim Umgang mit potenziellen Auftraggebern der Medien

## Lerninhalte

Erscheinungen der Fotografie in Kunst, Design, Wissenschaft und Wirtschaft. Die gesellschaftliche Aneignung des Mediums seit seiner Entstehung. Kulturanthropologische, soziale, ästhetische und politische Kontexte der Abbildung von Realität. Die Rolle der Fotografie bei der Medienentwicklung und daraus folgende Synergieeffekte.

## Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	30	15/2	SS und/oder WS
Selbstständige Projektarbeit	135		SS und/oder WS
Vorlesung	15	15/1	SS und/oder WS
Seminar	15	15/1	SS und/oder WS
Übung			SS und/oder WS
Selbststudium (Literatur, Treffen, Recherche)	55		SS und/oder WS

## Teilnahmevoraussetzungen

Wünschenswert: Kooperation mit der Stiftung Moritzburg - Kunstmuseum des Landes Sachsen-Anhalt o.a. fotografischen Sammlungen

## Modulvorleistungen

keine

## Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Referat mit Dokumentation und Präsentation P oder R <ul style="list-style-type: none"><li>- analytisches Referat (20-30 Seiten A4)</li><li>- Präsentation</li><li>- Teilnahme an integrierten Sonderveranstaltungen (Workshops, Exkursionen, Vorträgen, Gastvorlesungen, Konsultationen etc.)</li><li>- ausführliche Projektdokumentation, auf Datenträger und Print (10-20 Seiten A4)</li></ul>
1. Wiederholung:	Neues Projekt mit gleichem Umfang im folgenden Semester P oder R
Anteil an Modulnote:	100 %
Termin der Modulleistung:	Semesterwochen
1. Wiederholungstermin:	nächsten Sommer-/Wintersemesters

## Studentischer Arbeitsaufwand

250 Stunden

## Kreditpunkte

10 ECTS

## **Sprache**

Deutsch

## **Literatur und Vorbereitungsempfehlung**

- Susan Sontag, Über Fotografie, Fischer, Frankfurt, 1980
- Karin Hartewig, Das Auge der Partei: Fotografie und Staatssicherheit. Christoph Links Verl., Berlin 2004
- Karin Hartewig, Alf Lütke. Die DDR im Bild: Zum Gebrauch der Fotografie im anderen deutschen Staat. Wallstein Verlag, Göttingen 2004
- Roland Barthes und Dietrich Leube, Die helle Kammer: Bemerkungen zur Photographie, Suhrkamp Verlag, 1989
- Die vorstehenden Titel, sind beispielhaft zu verstehen.

## **Hinweise**

Das Wahlpflichtmodul (10 ECTS) wird mit einem anderen EK Wahlpflichtmodul (20 ECTS) oder zwei BK Wahlpflichtmodulen (10 ECTS) kombiniert. Es können mit im Zusammenhang stehenden Modulen anderer Studiengänge erworbene ECTS Punkte und Benotungen angerechnet werden.

**Status: 25.02.2011 (Schäfer)**

## MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	<b>Master Thesis</b>
Modulbereich:	MA
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	ein Semester

## Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Rudolf Schäfer

## Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Master Photographie, 120 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	4 Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote
Anteil Modulnote an Abschlussnote:	30/120

## Lern- und Qualifikationsziele

Fachliche und methodische Kompetenz:

- Umsetzung eines komplexen visuellen Projektes
- eigenständige Ausgestaltung und Realisierung
- professionelle Anwendung visueller Techniken

Handlungskompetenzen:

Eigenständigkeit bei der komplexen Realisierung umfangreicher Projekte

Professioneller Umgang mit fotografischen Aufnahme- und Ausgabetechniken

Bewältigung komplexer gestalterisch - künstlerischer bzw. medialer Aufgabenstellungen

## Lerninhalte

In einem in sich abgeschlossenen zeitlichen Rahmen von 15 Semesterwochen wird eigenständig eine komplexe Aufgabestellung (Master Thesis) bearbeitet. Inhaltlich soll damit nachgewiesen werden, dass die im Studium erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen eigenständig angewendet, eingesetzt und zeitlich effektiv koordiniert werden können. Die mit der Master Thesis korrespondierenden theoretischen Inhalte ergeben sich aus dem gewählten Thema.

## Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	15	15/1	SS und/oder WS
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt, Pleinair)	535		SS und/oder WS
Selbststudium (Literatur, Veranstaltungen, Recherche)	200		SS und/oder WS

## Teilnahmevoraussetzungen

Obligatorisch:	Das Modul kann nur nach vollständig erworbenen 90 ECTS Punkten aus den Modulbereichen EK und BK belegt werden.
Wünschenswert:	Interdisziplinär erworbene ECTS Punkte.

## Modulvorleistungen

Bei der Anmeldung bzw. zu Beginn der Master Thesis müssen alle bisherigen Module abgeschlossen sein.

## Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	<ul style="list-style-type: none"><li>• Exposé</li><li>• Zwischenpräsentation</li><li>• hochschulöffentliches Kolloquium</li><li>• der gestalterische Teil besteht aus einer fotografischen Fragestellung im zeitgenössischen Kontext</li><li>• die schriftliche Arbeit ist eine eigenständige theoretische Abhandlung, incl. Quellenangaben</li><li>• gestalterischer Teil - professionelle Ausstellung und/oder multimediale Präsentation</li><li>• schriftlicher Teil - 20-50 Seiten A4, gebunden</li><li>• HiRes Bilddaten / Arbeitsbericht / Dokumentation auf Datenträger</li></ul>
1.Wiederholung:	Neues Projekt mit gleichem Umfang wie in o.g. Modulleistung
Anteil an Modulnote:	100 %
Termin der Modulleistung:	15 Semesterwochen Zwischenpräsentation 8. Semesterwoche Kolloquium 14. Semesterwoche (Vorlesungszeit)
1.Wiederholungstermin:	14. Semesterwoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters

## Studentischer Arbeitsaufwand

750 Stunden

### **Kreditpunkte**

30 ECTS

### **Sprache**

Deutsch

### **Literatur und Vorbereitungsempfehlung**

Literaturempfehlungen nach Absprache, ergeben sich aus der individuellen Master Thesis

### **Hinweise**

Die 15 Semesterwochen Projektzeit sind nicht identisch mit der jeweiligen Vorlesungszeit.

**Status: 16.05.2012 (Schäfer)**

## **MODUL - Kennzeichnung**

Modulbezeichnung:	<b>Tutorprojekt</b>
Modulbereich:	BK
Modulform:	Kompaktmodul
Laufzeit:	ein Semester

## **Modulverantwortlichkeit**

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Rudolf Schäfer

## **Modulverwendbarkeit**

Studiengänge:	Master Photographie, 120 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	2-3 Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	unbenotet
Anteil Modulnote an Abschlussnote:	10/120

## **Lern- und Qualifikationsziele**

Modulschwerpunkt: Lehrkompetenz

Fachliche und methodische Kompetenz:

Vorbereitung und Realisierung von Lehrveranstaltungen

Erworbene Kenntnisse werden an die jeweilige Projektgruppe vermittelt

Entwicklung von Kompetenzen zur Vermittlung vorliegendes Wissens

Handlungskompetenzen:

Interaktive Lehrmethoden (Workshop, „Brainstorm“, „Design Thinking“)

## **Lerninhalte**

Eigenständige Planung und Ausführung einer Kursveranstaltung mit theoretisch medienhistorischen Themenkomplexen in enger Absprache und unter Begleitung eines Mentors (HSL bzw. Mitarbeiter), als Ergänzung zum bestehenden Lehrangebot. Vertiefung und Spezialisierung in fachspezifischen Anwendungen und auch in anderen Wissensgebieten die mit den Inhalten des Masterstudienganges korrespondieren (z.B. Mediengestaltung, Design, Vermarktung o.ä.). Ausarbeitung der Übungen, Erstellung von Kursmaterial und Dokumentation der Ergebnisse. Der Kursumfang beträgt mind. 15 Präsenzstunden, z.B. 3 Veranstaltungen zu je 5 Stunden.

## Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Einzelkonsultationen	15	15/2	SS und/oder WS
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	120		SS und/oder WS
Vorlesung			SS und/oder WS
Seminar	15	15/1	SS und/oder WS
Selbststudium (Literatur, Recherche, Veranstaltungen)	100		SS und/oder WS

## Teilnahmevoraussetzungen

Obligatorisch: Das Modul kann nur parallel mit der Belegung eines Projektes aus dem Modulbereich EK belegt werden.

Wünschenswert: Erprobung innovativer Lehrmethoden

## Modulvorleistungen

abgeschlossenes erstes Mastersemester

## Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Projekt mit Dokumentation und Präsentation	P	unbenotet
	<ul style="list-style-type: none"><li>• 15 Stunden Lehrveranstaltung,</li><li>• Dokumentation der Vorbereitungen und Umsetzung des Projektes auf Datenträger und Print (10-20 Seiten A4)</li><li>• Multimediale Präsentation</li></ul>		
1. Wiederholung:	Neues Projekt mit gleichem Umfang im folgenden Semester		P
Anteil an Modulnote:	100 %		
Termin der Modulleistung:	Semesterwochen, vorlesungsfreie Zeit nach Absprache		
1. Wiederholungstermin:	nächsten Sommer-/Wintersemesters		

## Studentischer Arbeitsaufwand

250 Stunden

## Kreditpunkte

10 ECTS

## **Sprache**

Deutsch

## **Literatur und Vorbereitungsempfehlung**

Literatur wird innerhalb der jeweiligen Themenstellung entsprechend empfohlen

## **Hinweise**

Für dieses Modul gilt es Folgendes zu beachten:

Das Semester besteht aus einem praktisch gestalterischen Bildprojekt (20 ECTS) und begleitend müssen die Studierenden ein aktuell zu definierendes Tutorprojekt (Pflicht) realisieren (10 ECTS)

**Status: 16.05.2012 (Schäfer)**

## MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	<b>Visuelle Kompetenz</b>
Modulbereich:	EK
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	ein Semester

## Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Rudolf Schäfer

## Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Master Photographie, 120 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	1-3 Semester
Modulart:	Wahlpflicht
Benotung:	Modulnote
Anteil Modulnote an Abschlussnote:	20/120

## Lern- und Qualifikationsziele

Modulschwerpunkt: Inszenierungen im Fotodesign

Fachliche und methodische Kompetenz:

- Vertiefung fotografischer Bildsprachen wie Dokument, Inszenierung, konzeptuelle Fotografie usw.
- Dramaturgie im Bild, narrative Strategien und alternatives Denken
- Zeichentheorien, Bildwissenschaften, Designtheorie und -geschichte

Handlungskompetenzen:

Design und fotografische Inszenierung

Interdisziplinäre Kooperation, „Design Thinking“ im Team

## Lerninhalte

In diesem Modul vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse durch die praktische Reflektion von Designtheorie und Mediengeschichte und verbinden ihre visuellen Erfahrungen mit den wichtigsten kunsthistorischen und kommunikationswissenschaftlichen Bildtheorien.

Der Arbeitsprozess behandelt in regelmäßigen interdisziplinären Veranstaltungen das Bild und die Theorie von Bild. Projektbezogen technische Schulungen, Vorträge und Workshops begleiten die Bildproduktion.

## Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	60	15/4	SS und/oder WS
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt, Gruppenarbeit)	329		SS und/oder WS
Vorlesung	6	3/2	SS und/oder WS
Seminar	15	15/1	SS und/oder WS
Übung	15	15/1	SS und/oder WS
Selbststudium (Literatur, Veranstaltung, Recherche)	75		SS und/oder WS

## Teilnahmevoraussetzungen

Obligatorisch:	keine Angaben
Wünschenswert:	Gruppenprojekt. Auseinandersetzung mit dem theoretischen Lehrangebot der Hochschule, wie auch die Zusammenarbeit mit den Studierenden aus anderen Fächern. Es wird erwartet, dass der Studierende in den Studienateliers während der Vorlesungszeit studierend präsent ist.

## Modulvorleistungen

keine Angaben

## Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Projekt mit Dokumentation und Präsentation	P
	<ul style="list-style-type: none"><li>der gestalterische Teil besteht aus einer fotografischen Fragestellung im design- und medientheoretischen Kontext</li><li>Teilnahme an integrierten Sonderveranstaltungen (Workshops, Exkursionen, Vorträgen, Gastvorlesungen, Konsultationen etc.)</li><li>ausführliche Projektdokumentation, auf Datenträger und Print (10-20 Seiten A4)</li></ul>	
	das Modul wird jeweils mit einer hochschulöffentlichen Präsentation der Arbeit zu einem festgelegten Zeitpunkt in der 15. Semesterwoche abgeschlossen	
1. Wiederholung:	Neues Projekt mit gleichem Umfang im folgenden Semester	P
Anteil an Modulnote:	100 %	
Termin der Modulleistung:	Semesterwochen	
1. Wiederholungstermin:	nächstes Sommer-/Wintersemester	

### **Studentischer Arbeitsaufwand**

500 Stunden

### **Kreditpunkte**

20 ECTS

### **Sprache**

Deutsch

### **Literatur und Vorbereitungsempfehlung**

Literaturempfehlungen ergeben sich aus der aktuellen Modulaufgabenstellung

### **Hinweise**

In der Kooperation mit dem design-wissenschaftlichen Masterstudiengang „Design Studies“ werden ausgewählte Seminare angeboten. Die damit erworbenen ECTS Punkte und Benotungen werden angerechnet. Das Semester wird mit einer Gemeinschaftspräsentation abgeschlossen.

**Status: 16.05.2012 (Schäfer)**

Workload Studierende, Studienbeginn WS

WS	SS	WS	SS
Visuelle Kompetenz	Mediengeschichte	Visuelle Kompetenz	
Digitales Management	Historische Positivverfahren	Digitales Management	Praktisch gestalterische Thesis
Leadership am Bildermarkt	Fotogeschichte und Analyse	Leadership am Bildermarkt	Theoretische Thesis
	Bildprojekt	Bildprojekt	
	Tutorprojekt	Tutorprojekt	

Das Bild- und Tutorprojekt muss ab dem zweiten Semester gewählt werden.  
 Alle Modulgruppen, außer dem Master, sind als Wahlpflicht individuell kombinierbar. Um maximale Wahlfreiheit zu garantieren, müsste man die halbjährliche Immatrikulation einführen.

Workload Hochschule, Aufnahme jährl.

Workload Hochschule, Aufnahme halbjährl.

WS	SS	WS	SS
Visuelle Kompetenz	Mediengeschichte	Visuelle Kompetenz	Mediengeschichte
Digitales Management	Historische Positivverfahren	Digitales Management	Historische Positivverfahren
Leadership am Bildermarkt	Fotogeschichte und Analyse	Leadership am Bildermarkt	Fotogeschichte und Analyse
Bildprojekt	Bildprojekt	Bildprojekt	Bildprojekt
Tutorprojekt	Tutorprojekt	Tutorprojekt	Tutorprojekt
	Praktisch gestalterische Thesis	Praktisch gestalterische Thesis	Praktisch gestalterische Thesis
	Theoretische Thesis	Theoretische Thesis	Theoretische Thesis